

Brunner: Deckel bei Photovoltaik-Förderung muss weg

Utl.: Grüne fordern Runden Tisch zum Thema Erneuerbare Energie =

Wien (OTS) - Die Energie- und Umweltsprecherin der Grünen, Christiane Brunner, zeigt sich erleichtert, dass beim neuerlichen Start die Fördereinreichung für Photovoltaik-Anlagen bei der Vergabestelle OeMAG funktioniert hat.

"Nachdem es nach mehreren Fehlversuchen nun endlich geklappt hat, muss dafür gesorgt werden, dass sich eine Situation wie am 2. Jänner nicht mehr wiederholen kann. Der massive Ansturm von Fördereinreichungen zeigt, dass ein enormer Bedarf an Photovoltaik vorhanden ist. Das muss größtmöglich unterstützt werden. Jeder der eine Förderung möchte, muss eine bekommen", fordert Brunner.

Der voranschreitende Klimawandel zeigt eindringlich auf, wie wichtig ein massiver und rascher Ausbau der Erneuerbaren Energien ist. "Die Grünen schlagen daher einen Runden Tisch mit dem Energieminister, allen Parlamentsparteien und den BranchenvertreterInnen vor, bei dem offen über Lösungen, wie etwa die Entdeckung der Photovoltaik-Förderung oder ein Vorziehen von Fördermitteln, diskutiert werden kann", meint Brunner und kündigt an: "Als Vorsitzende des parlamentarischen Umweltausschusses, werde ich mich um einen schnellen Termin bemühen."

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
Tel.: +43-1 40110-6697
mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0057 2014-01-17/10:26

171026 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140117_OTS0057